

## Und Wie Ein Kind In Deiner...

Dornenreich

Wenn der Tag traurig in die Dunkelheit flieht  
Und ein Klagelied erklingt, von den Winden der Sehnsucht, den T  
ränen des Lichts

Wenn Stille plötzlich des Waldes Dämmer-Geist ergreift  
Und das Meer sich peitschend vor deinem Namen verneigt

Wenn Schatten verschmelzen ein endloses Meer  
Aus flammenden Sternen, verborgenen Perlen  
Das weise Gesicht vollendet die Pracht  
Das Leben in Ehrfurcht, erstarrt vor der Nacht

Des Nächtens Antlitz ich erlegen  
Wie ein Kind in Deiner Hand  
Beschütz mich durch "den Schild" des Nebels  
Zeig mir Wege unbekannt

So folge mir wenn "Schmerz" dich quält, enthülle deine Schwinge  
n - sonst ist es zu spät,  
Verloren in einer Welt wo Zeit vergeht. Zusammen wir erstreben  
den einsamsten Pfad  
Im zarten Schein des Silberlichts, der nur im Traum schien grei  
fbar nah...

Eine Reise ins Ungewisse, doch der "Schmerz" scheint zu verzage  
n  
Als wir durchbrechen den Schleier dichter Schwaden  
Mit jedem Schlag stärker der Verlust meiner Narben  
Und aus weiter Ferne erreicht mich eine Melodie-

(die mich tröstet wie noch nie, mich willenlos in ihren Banne z  
ieht  
-das Paradies! und wie ein Kind in Deiner...)